



SC Freital - VfL Halle 96 2:1 (1:0)

**Später Sieg für unseren Sportclub**

Es war das dritte Mal das unsere Mannschaft auf die Hallenser traf und bisher stand nur ein einziger Punkt auf der Habenseite. Dies sollte sich nun heute ändern, das war das Ziel der Jungs um Trainer Knut Michael, die allerdings dann eine ganze Weile brauchten um ins Spiel zu finden. Die Anfangsphase des Spiels war zunächst von den beiden Abwehrreihen geprägt, die hüben wie drüben sehr gut standen, sodass sich das Spiel lange Zeit hauptsächlich zwischen den Strafräumen abspielte und wirkliche Torchancen Mangelware blieben. Einzige Ausnahme war dabei ein Blackout vom Freitaler Innenverteidiger Eric Ranninger, der in der elften Spielminute einen völlig unnötigen Querpass spielte, in dessen Folge der Hallenser Torjäger Jegor Jagupov frei vorm Freitaler Tor auftauchte, mit seinem Schuss allerdings am hervorragend reagierendem Markus Scholz im Freitaler Tor scheiterte.

Im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs übernahm die Freitaler Mannschaft dann mehr und mehr die Initiative, was dann kurz vor der Pause auch belohnt wurde. Ricardo Michael spielt einen Pass in die Spitze auf William Wessely der seinen Verteidiger aussteigen lässt, den Ball dann auch am Schlussmann der Gäste vorbeibringt und so den Führungstreffer für Freital erzielt. So geht es mit einer insgesamt verdienten Freitaler Führung in die Pause, in der Trainer Knut Michael seine Jungs einschwört die Konzentration hoch zu halten und wenn möglich den zweiten Treffer nachzulegen.

Die Mannschaft setzt dieses Vorhaben dann auch weitestgehend um, lässt hinten nichts anbrennen und erspielt sich vorn immer wieder gute Torgelegenheiten. Das einzige Problem war dann das der zweite Treffer, trotz mehrerer guter bis sehr guter Gelegenheiten, einfach nicht fallen wollte. Da aber die Abwehr die Lage völlig im Griff hatte und die Gäste zu keiner einzigen Chance kommen ließ, sah es lange Zeit nach einem zwar knappen aber hoch verdienten Freitaler Heimerfolg aus.

In der 87. Spielminute dann aber der Schock. Nach einem Angriff der Gäste über die linke Seite gelangt der Ball wiederum zu Jegor Jagupov der aus ca. 18 Meter abzieht und mit einem platzierten Schuss ins linke Eck, den Ausgleichstreffer erzielt.

Auch wenn nicht mehr viel Spielzeit verblieb, zeigten unsere Jungs dann eine unglaubliche Moral, wollten sich den schon sicher geglaubten Sieg nicht schon wieder wegnehmen lassen und wurden schließlich doch noch belohnt. Wieder einmal war es einer der unglaublich gefährlichen Einwürfe des eingewechselten Felix Hennig, der im Zentrum William Wessely fand, der seinerseits dann mit dem Kopf zur Stelle war und den sowohl vielumjubelten als auch hochverdienten Freitaler Siegtreffer erzielte.

So gelang es nun zum ersten Male die Hallenser zu besiegen, mit dem sechsten Sieg, bei gleichzeitig sechs Niederlagen, auch hier die Bilanz auszugleichen und schließlich auch in der Tabelle auf den siebenten Tabellenplatz vor zu rücken. So kann unsere Mannschaft am nächsten Freitag mit einem guten Gefühl in das Pokalspiel gegen Grimma gehen und versuchen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ins Sachsenpokalviertelfinale einzuziehen.

Torfolge: 1:0, 2:1 William Wessely (41., 90.+1); 1:1 Jegor Jagupov (87.)

Zuschauer: 224

Gelb: 2/4